



***Schulinternes Curriculum des LLGs***  
***für die Sekundarstufe I***  
**- ENTWURF -**

## Jahrgangsstufe 9

### **Sachkompetenz**

Die Schülerinnen und Schüler

- erklären Strukturen und Funktionen von Städten unterschiedlicher Bedeutung in Industrie- und Entwicklungsländern als Ergebnis unterschiedlicher Einflüsse und (Nutzungs-) Interessen,
- stellen den durch demographische Prozesse, Migration und Globalisierung verursachten Wandel in städtischen und ländlichen Räumen dar,
- erörtern Ursachen und Folgen der räumlich unterschiedlichen Entwicklung der Weltbevölkerung und damit verbundene klein- und großräumige Auswirkungen,
- nutzen ihre Kenntnisse über den Bedeutungswandel der Standortfaktoren in den drei Wirtschaftssektoren zur Erklärung des Strukturwandels und der zunehmenden Verflechtung von Wirtschaftsregionen und damit verbundener Abhängigkeiten,
- erörtern die Bedeutung von Dienstleistungen im Prozess des Wandels von der industriellen zur postindustriellen Gesellschaft,
- stellen einen Zusammenhang zwischen der Entwicklung des Ferntourismus und den daraus resultierenden ökologischen, physiognomischen und sozioökonomischen Veränderungen in Tourismusregionen von Entwicklungsländern her,
- analysieren Disparitäten auf unterschiedlichen Maßstabsebenen sowie deren Ursachen und Folgen anhand von Entwicklungsindikatoren und stellen Konzepte zu ihrer Überwindung dar,
- erläutern den durch veränderte politische und sozioökonomische Rahmenbedingungen bedingten Wandel von Raumnutzungsmustern,
- verwenden ein differenziertes Fachbegriffsnetz zu allen Inhaltsfeldern.

### **Methodenkompetenz**

Die Schülerinnen und Schüler

- orientieren sich mit Hilfe von Karten und weiteren Hilfsmitteln unmittelbar vor Ort und mittelbar,
- entwickeln raumbezogene Fragestellungen, formulieren begründete Vermutungen dazu und schlagen für deren Beantwortung angemessene fachrelevante Arbeitsweisen vor,
- beherrschen die Arbeitsschritte zur Informations- und Erkenntnisgewinnung mithilfe fachrelevanter Darstellungs- und Arbeitsmittel (Karte, Bild,



Film, statistische Angaben, Graphiken und Text) zur Erschließung unterschiedlicher Sachzusammenhänge und zur Entwicklung und Beantwortung raumbezogener Fragestellungen,

- wenden die Arbeitsschritte zur Erstellung von Kartenskizzen und Diagrammen auch unter Nutzung elektronischer Datenverarbeitungssysteme an, um geographische Informationen graphisch darzustellen,
- recherchieren in Bibliotheken und im Internet, um sich Informationen themenbezogen zu beschaffen,
- gewinnen Informationen aus Multimedia-Angeboten und aus internetbasierten Geoinformationsdiensten (WebGis oder Geodaten-Viewer),

### **Urteilskompetenz**

Die Schülerinnen und Schüler

- schätzen die Aussagekraft von Darstellungs- und Arbeitsmitteln zur Beantwortung von Fragen kritisch ein und prüfen deren Relevanz zur Erschließung der räumlichen Lebenswirklichkeit
- erfassen mediale Präsentationen als auch interessen geleitete Interpretationen der Wirklichkeit,
- reflektieren die Ergebnisse eigener Untersuchungen kritisch mit Bezug auf die zugrunde gelegte Fragestellung und den Arbeitsweg,
  
- sind fähig und bereit, Interessen und Raumansprüche verschiedener Gruppen bei der Nutzung und Gestaltung des Lebensraumes ernst zu nehmen und abzuwägen,
- fällen unter Berücksichtigung unterschiedlicher Perspektiven begründete Urteile und vertreten sie argumentativ,
- beurteilen konkrete Maßnahmen der Raumgestaltung im Hinblick auf ihren Beitrag zur Sicherung oder Gefährdung einer nachhaltigen Entwicklung
- reflektieren ihr raumbezogenes Verhalten hinsichtlich der damit verbundenen Folgen selbstkritisch

### **Handlungskompetenz im engeren Sinne**

Die Schülerinnen und Schüler

- vertreten in simulierten (Pro- und Kontra-) Diskussionen Lösungsansätze zu Raumnutzungskonflikten argumentativ abgesichert,
- nutzen Möglichkeiten der demokratischen Einflussnahme auf raumbezogene Prozesse,
- sind dazu in der Lage, im Sinne nachhaltigen Wirtschaftens im eigenen Umfeld ökologisch verantwortungsbewusst zu handeln.

*(aus: MfSW (Hg.). 2007. Kernlehrplan für das Gymnasium – Sekundarstufe I (G8) in Nordrhein-Westfalen: Erdkunde. Düsseldorf. S. 27-29.)*



<b>Inhaltsfelder</b>	<b>Themen</b>
<p><b>6. Inhaltsfeld: Innerstaatliche und globale räumliche Disparitäten als Herausforderung</b></p>	<p><b>Unterrichtseinheiten:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● verschiedene Indikatoren in ihrer Bedeutung für die Erfassung des Entwicklungsstandes von Wirtschaftsregionen und Staaten           <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Wirtschaftsleistung als Maßstab für Entwicklung?</li> <li>○ Gründe für unterschiedliche Lebenserwartung</li> <li>○ Unterschiedliche Bildung</li> <li>○ Hunger und Überproduktion</li> <li>○ HDI – den Entwicklungsstand erfassen</li> <li>○</li> </ul> </li>   <li>● Raumentwicklung auf der Grundlage von Ressourcenverfügbarkeit, Arbeitsmarktsituation und wirtschaftspolitischen Zielsetzungen           <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Arbeiten müssen oder wollen?</li> <li>○ Landwirtschaft in der EU – auf dem Weg zum freien Markt</li> <li>○ Zucker für den Weltmarkt</li> <li>○ Sind unsere Nahrungsmittel zu billig?</li> </ul> </li>   <li>● das Ungleichgewicht beim Austausch von Rohstoffen und Industriewaren als eine Ursache für die weltweite Verteilung von Reichtum und Armut auf der Welt           <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Globale Herausforderungen</li> <li>○ Ungleicher Welthandel</li> <li>○ Bittere Schokolade</li> <li>○ Der Preis der Baumwolle</li> </ul> </li>   <li>● Chancen und Risiken des Dritte-Welt-Tourismus für die Entwicklung der Zielregion           <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Fernreisen – so oder so?</li> </ul> </li> </ul> <p><b>Methodenschwerpunkt:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● Mit dem WEBGIS Geoinformationen filtern</li> <li>● Ein Diagramm auswerten</li> </ul>



	<ul style="list-style-type: none"><li>• Begriffe definieren</li><li>• Thematische Karten auswerten</li><li>• Bild- + Cartoon beschreibung</li></ul> <p><b>Topographische Verflechtung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Weltagrarproduktion</li></ul>
<p><b>7. Inhaltsfeld: Wachstum und Verteilung der Weltbevölkerung als globales Problem</b></p>	<p><b>Unterrichtseinheiten:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Ursachen und Folgen der regional unterschiedlichen Verteilung, Entwicklung und Altersstruktur der Bevölkerung in Industrie- und Entwicklungsländern<ul style="list-style-type: none"><li>○ Immer mehr, immer schneller, überall?</li><li>○ Kinder (unerwünscht)?</li><li>○ India – soon number 1</li><li>○ Entwicklung ist weiblich</li><li>○ Vom Babyboom zum Omaboom</li></ul></li><li>• Wachsen und Schrumpfen als Problem von Städten in Entwicklungs- und Industrieländern<ul style="list-style-type: none"><li>○ Köln wächst</li><li>○ Modell der westeuropäischen Stadt</li><li>○ Mexiko City – Magnet oder Monstrum?</li><li>○ Megalopolis Boswash</li><li>○ Schrumpfende Städte</li><li>○ Zukunft – nachhaltige Stadtentwicklung</li></ul></li><li>• räumliche Auswirkungen politisch und wirtschaftlich bedingter Migration in Herkunfts- und Zielgebieten<ul style="list-style-type: none"><li>○ Transmigrasi</li><li>○ Auf der Flucht</li><li>○ Immer der Arbeit nach</li><li>○ Migration und Integration</li></ul></li></ul> <p><b>Methodenschwerpunkt:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Rollenspiel</li><li>• Mit GoogleEarth arbeiten: der Verstädterung auf der Spur</li></ul>



- Statistiken und Bevölkerungspyramiden auswerten
- Vernetzt denken lernen

***Topographische Verflechtung:***

- Migration weltweit
- Megastädte
- Verteilung der Weltbevölkerung

***8. Inhaltsfeld: Wandel wirtschaftsräumlicher und politischer Strukturen unter dem Einfluss der Globalisierung***

***Unterrichtseinheiten:***

- Veränderungen des Standortgefüges im Zuge weltweiter Arbeitsteilung
  - Ruhrgebiet – Rost war gestern
  - Krupp – eine neue Hoffnung?
  - Zwischen Standortwettbewerb und Kooperation
- landwirtschaftliche Produktion im Spannungsfeld von natürlichen Faktoren, weltweitem Handel und Umweltbelastung
  - Das Mar del Plastico
  - Zucker für den Weltmarkt
- Konkurrenz europäischer Regionen im Kontext von Strukturwandel, Transformation und Integration
  - Armes und reiches Europa
  - Disparitäten verringern
  - CENTROPE im Wettbewerb der Regionen
- Global Cities als Ausdruck veränderter Welthandelsbeziehungen
- Was ist Globalisierung
- Immer billiger, besser, schneller?
- Global Player Adidas
- London und New York als Global Cities
- Globalisierung – Chancen und Risiken



	<p><b>Methodenschwerpunkt:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Karikaturen auswerten</li></ul> <p><b>Topographische Verflechtung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Welthandelsströme</li><li>• Megastädte</li></ul>

### **Handlungskompetenz**

Die Schülerinnen und Schüler

- ?

### **Fragengeleitete Raumanalyse**

- Volksrepublik China

### **Anzahl der Wochenstunden**

2 (bilingual 3)

### **Fachübergreifendes Arbeiten**

In Absprache mit anderen Fachschaften sind im Lernbereich Gesellschaftslehre folgende Einheiten zu erproben:

- Ökologische Herausforderungen für Politik und Wirtschaft / Verhältnis von Ökonomie und Ökologie
- Produktion – technischer Fortschritt – Strukturwandel

### **Leistungsbewertung**

Die Leistungsbewertung erfolgt ausschließlich im Beurteilungsbereich „Sonstige Leistungen im Unterricht“. Hier kommen sowohl schriftliche als auch mündliche Formen der Leistungsüberprüfung zum tragen:

Zu den Bestandteilen der "Sonstigen Leistungen im Unterricht" zählen u.a.

- mündliche Beiträge zum Unterricht (z.B. Beiträge zu Unterrichtsgesprächen, Kurzreferate),
- schriftliche Beiträge zum Unterricht (z.B. Protokolle, Materialsammlungen, Hefte/ Mappen, Portfolios, Lerntagebücher),
- kurze schriftliche Übungen sowie
- Beiträge im Rahmen eigenverantwortlichen, schüleraktiven Handelns (z.B. Rollenspiel, Befragung, Erkundung, Präsentation).



Insgesamt vier kurze schriftliche Übungen von max. 20 Minuten Dauer über die Inhalte der vorausgegangenen max. vier Unterrichtsstunden sind möglich.

### **Lehrbücher**

- Terra Erdkunde 3 Gymnasium NRW, Klett Verlag
- Diercke Geography for Bilingual Classes, Volume2, Westermann (bilinguale Klassen)

### **Atlas**

- Diercke Weltatlas, Westermann Verlag